



## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

das Jahr 2017 war für die Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. in vielerlei Hinsicht ein bewegtes Jahr.

Dank der Unterstützung vieler Spender, des sehr erfolgreichen Sponsorenlaufs 2017 und vieler Ehrenamtsstunden konnten wir einiges zugunsten der Menschen mit Behinderung bewirken.

Daneben galt es Ende Dezember 2016 erlassene Gesetze zum 1.1.2017 in die Praxis umzusetzen. Vieles ist durch den Erlass des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) im Umbruch oder wird sogar vollkommen über Bord geworfen. Das BTHG stellt sowohl für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen als auch für uns als Lebenshilfe eine Zäsur dar. Es bietet aber auch Chancen. Wir können uns neu aufstellen und einiges auf den Prüfstand stellen.

Der Gesetzgeber gibt uns deutlich mehr Vorgaben, insbesondere in Bezug auf die Ehrenamtlichkeit und die Anleitung durch Fachkräfte. Die von uns bereits durchgeführten Schulungen von Ehrenamtlichen werden ab 2019 Pflicht. Zur Sicherung der Qualität bedarf es 30 Schulungsstunden.

Bei allen Herausforderungen galt und gilt unser besonderes Augenmerk weiterhin den Menschen mit Behinderung, die zu uns kommen, die unsere Angebote – zum Teil seit vielen Jahren - im Bereich der Offenen Hilfen wahrnehmen, mit uns reisen, spielen, kochen, Ausflüge machen oder betreut und begleitet werden. Wir sind die Assistenten/innen unserer Menschen mit Behinderung. Diese Assistenzleistungen sind im Bundesteilhabegesetz manifestiert und richten sich weg von einer Einrichtungszentrierung hin zur Personenzentrierung.

So wird die notwendige Unterstützung zukünftig nicht mehr an einer bestimmten Wohnform, sondern ausschließlich am notwendigen, individuellen Bedarf ausgerichtet. Es wird nicht mehr zwischen ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen differenziert. Die Menschen mit Behinderung kaufen sich quasi ihre Leistungen selber bei verschiedenen Einrichtungsträgern ein. Ziel des BTHG ist es, die

- Selbstbestimmung und individuelle Lebensplanung der Menschen mit Behinderungen zu stärken.

Der Ausblick für das Jahr 2018 steht unter dem Motto

### Kontinuität und Erneuerung im Gleichgewicht

Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die uns durch ihre Mitarbeit als Ehrenamtliche oder durch Geldspenden oder in sonstiger Weise unterstützen. Ohne Ihr Engagement gäbe es die Lebenshilfe so nicht. Viel Spaß beim Lesen. Ihre

April 2018

Anja Dürr-Pucher  
Geschäftsführerin

## JAHRESPROGRAMM

Das Jahresprogramm ist 2017 mit geändertem Layout und deutlich mehr Angeboten mit einer Auflage von 2000 Stück erschienen und auch online über die Homepage [www.lebenshilfe-singen.de](http://www.lebenshilfe-singen.de) erhältlich.



## HIGHLIGHTS IM JAHR 2017

### Hontes-Druda-Geitscher im BeTreff

Die Musiker stellen unter großer Freude ihre Musikinstrumente den Besucher/innen des BeTreffs vor.



**Hontes-Druda-Geitscher besuchen Lebenshilfe**  
Die Gaggenmusik Hontes-Druda-Geitscher Singen (HDG) hat die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung besucht. Die Musiker stellten ihre Instrumente vor, beantworteten Fragen zur Probearbeit – und machten Musik. Sie spielten Stücke aus dem aktuellen Programm, und machten im BeTreff-Besucher mit eigenen Rhythmusinstrumenten mit oder tanzte. Grund zur Freude war auch, dass die HDG am Kindermittag im Pannschüsslabend teilgenommen wird. von: 10.000000

(Südkurier vom 24.1.2017)

### Fahrsicherheitstraining im März

Dank einer großzügigen Spende des Porscheclubs Kirchen-Hausen konnten die Mitarbeiter/innen und Ehrenamtlichen an einem Fahrsicherheitstraining im Fahrdynamischen Zentrum Bodensee in Steißlingen teilnehmen. Es war eine tolle Veranstaltung, die allen Teilnehmern deutlich mehr Fahrsicherheit gegeben hat. Wir sind nun sicherer mit den Menschen mit Behinderung unterwegs. Wir danken dem Porscheclub Kirchen-Hausen herzlich für das Fahrsicherheitstraining und die zusätzliche Spende von 911,-€.

### Unterstützung für die Lebenshilfe

Der Porsche Club Kirchen-Hausen spendet der Lebenshilfe 911 Euro und das Fahrdynamische Zentrum Bodensee in Steißlingen das Fahrsicherheitstraining für die Mitarbeiter.



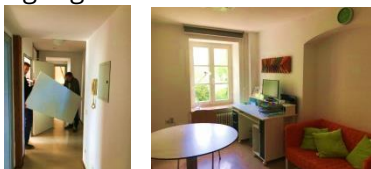
**Steißlingen** - Gestern 911 Euro spendet der Porsche Club Kirchen-Hausen an die Lebenshilfe Singen-Hegau. Vorab stand dem Vorstand Herrmann Hübner, der auch die Geschäftsführung der Lebenshilfe Anita Döber-Parkes. Um den Tag nach der die 13 Mitarbeiter/innen der Lebenshilfe-Einrichtungen persönlich zu machen, bevor Fritz Schindler als Geschäftsführer des Fahrdynamischen Zentrum Bodensee für jeden noch ein rechtzeitiges Fahrsicherheitstraining auf dem Kurs in Steißlingen übernahm. Alle über den Porsche Club und werden das mit den Menschen helfen, die sich helfen in Leben vorzubereiten können!

Herrmann Hübner, Präsident des Porsche Clubs, sagt: Der Porsche von der Lebenshilfe Fritz Schindler vom Fahrdynamischen Zentrum Bodensee sowie weitere Lebenshilfe Mitarbeiter freuen sich über die Spende und das Fahrsicherheitstraining. von: 10.000000

(Südkurier vom 7.4.2017)

### Umzug der Geschäftsstelle ins Dachgeschoss

Im April war es dann endlich soweit, die Lebenshilfe-Geschäftsstelle konnte ihre Räumlichkeiten im Dachgeschoss beziehen, so dass für die Besucher/innen im Obergeschoss deutlich mehr Platz zur Verfügung steht.



### Neuer Leasing-Bus

Noch im April konnte die Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. den neuen Bus in Empfang nehmen. Wir sind glücklich über die neue Rampe, die das Be- und Entladen von Rollstuhlfahrern deutlich erleichtert. Die Rückfahrkamera ist für unsere Mitarbeiter/innen eine Hilfe.



### Unsere Bussponsoren:

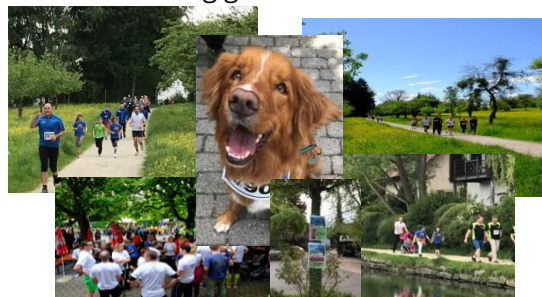
- Autohaus Bach Hegau e.K
- Baugenossenschaft Oberzellerhau
- Brillen Hänssler
- Elgo Electronic GmbH & Co.KG
- Nestlé Deutschland AG, Maggiwerk Singen
- Sauter GmbH, Putz & Farbe-Gerüstbau-Hebebühnen
- Sparkasse Hegau-Bodensee
- Steuerberater und Rechtsanwaltskanzlei Reichert & Reichert



Wir danken allen Bussponsoren, die unseren Bus als Werbefläche nutzen und damit einen Großteil der Finanzierung übernehmen.

### 7. Sponsorenlauf 2017

Der 7. Sponsorenlauf war sehr erfolgreich. Noch nie haben so viele Läufer/innen daran teilgenommen. 630 Läufer/innen sind 6190 Kilometer erlaufen. Bei herrlichstem Wetter wurde gerannt, gewalkt, gegessen und ein gemütliches Beisammensein war dank des hervorragenden Moderators, Michael Fleiner, der Alex Politz Band und der HAWA-Band gewährleistet. Alle hatten Spaß und sind viele Runden für Menschen mit Behinderung gelaufen.

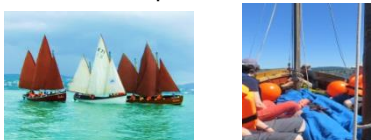


## DIE LEBENSILFHE IM ÜBERBLICK



### Erste Segelfreizeit

Erstmals fand eine Segelfreizeit statt. Die Teilnehmer/innen waren alle sehr begeistert und haben das Wasser aus einer ganz neuen Perspektive erlebt.



### Spende des METTNAU-Abschlusskurs

Ein großes Dankeschön den Mettnauschüler/innen eines Abschlusskurses für ihre großzügige Spende.



Hier übergibt Steve Albert stellvertretend für die Schüler/innen und Lehrer/innen die Spenden.

### Fasnachts- und Herbst-Disco

Unsere Teilnehmer haben immer viel Spaß bei unseren Discos. Es wird getanzt, geschwooft und an Fasnacht kommt sogar die Guggenmusik.

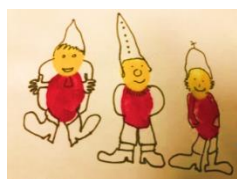


### Adventsfeier

Diesmal fand die Adventsfeier erstmals in der Bohlinger Turnhalle statt und alle waren sehr glücklich über diese sehr großzügige, schön geschmückte und zweckmäßige Location.



Es gab ausreichend Platz für die mehr als 220 Gäste und die vielen Aufführungen. Im Vorfeld wurden eifrig Schneemänner gebastelt.



Ein Bild welches im Ferienprogramm mit den Fingerabdrücken von Kindern der Haldenwangeschule gebastelt wurde.

**\*\*Alle nicht gekennzeichneten Fotos sind von der Lebenshilfe Singen-Hegau e.V.**

### BERATUNGEN und OFFENE HILFEN

- Beratungen im Rahmen des Familiendienstes, des BeTreffs, aber auch darüber hinaus, z.B. zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Vermittlung von sonstigen Hilfen, etc.
- Besondere Sonnenkinder - **STÄRKE**
- Eltern-Kind Gruppe für Kleinkinder mit Trisomie 21 (Programm STÄRKE und Spenden)

### FAMILIENDIENST

(0-18 Jährige)

- Individuelle Beratung
- Sozialpädagogische Begleitung von Familien
- FeD Einzel-Assistenz: 1:1 Pflege und Betreuung
- Tagesferienbetreuung und -pflege in allen 7 BW-Ferien - 58 Tage
- Musik-, reit- und motopädagogische Angebote
- Jugendgruppe
- Sportliche Angebote für Kinder
- Fitness-Treff für Jugendliche
- Wasser-Treff für alle
- Kreativgruppe
- neue Ausflüge, Feiern, Feste
- Elterncafé



\*Foto Lebenshilfe/David Maurer

### BETREFF

(18-99 Jährige)

- Individuelle Beratung
- Offene Freizeittreffs in **Singen (Di + Mi + Fr)**
- Musik- und reitpädagogische Angebote
- Gruppe für junge Erwachsene
- Treffpunkt **BUNTERWEGS**
- Reha-Sportgruppen
- Urlaubsreisen/Freizeiten
- Theatergruppe in Kooperation mit der Caritas Singen-Hegau e.V.
- Tagesbetreuungen während der Werkstattferien
- Tagesausflüge
- Verschiedene Feste, Feiern und Ausflüge, Diskoveranstaltungen

## Die LEBENSHILFE

Die Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. ist eine Vereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung sowie für deren Familien. Der Ortsverein Singen hat 325 Mitglieder und unterhält die Freizeiteinrichtung BeTreff für Jugendliche und Erwachsene, einen Familiendienst für Kinder und Jugendliche, eine Beratungsstelle für alle Betroffenen sowie eine Stiftung. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.lebenshilfe-singen.de](http://www.lebenshilfe-singen.de)

## FINANZIERUNG

Für viele Maßnahmen, sowohl des BeTreffs als auch des Familiendienstes, die als sog. Familienentlastende Dienste laufen, erhält die Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. eine Förderung. Sie wird aufgrund der Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums Baden-Württemberg „Familienentlastende Dienste“ als Zuschuss vom Regierungspräsidium und vom Landkreis Konstanz als sog. Komplementärförderung für Teilnehmer/innen, die zu Hause wohnen bzw. ambulant betreut werden, gewährt. Ansonsten erfolgt die Finanzierung der Angebote hauptsächlich durch die bereitgestellten Mittel der Pflegeversicherung und/oder der sonstigen Eingliederungshilfe nach SGB XII, die dem/der jeweiligen Teilnehmer/in mit einer geistigen bzw. mehrfach Behinderung zur Verfügung stehen, sowie über Spenden.

## Zielgruppe

Zu den Zielgruppen der Lebenshilfe Singen gehören:

- Kinder und Jugendliche mit einer geistigen bzw. mehrfachen Behinderung und deren Familien
- Erwachsene mit einer geistigen bzw. einer mehrfachen Behinderung und jeweils deren Angehörige

## BERATUNG UND OFFENE HILFEN

2017 wurde viele Beratungsstunden sowohl für Kinder- und Jugendliche, als auch für Erwachsene mit Behinderungen und deren Angehörige geleistet. Das fand entweder direkt in den einzelnen Bereichen Familiendienst und BeTreff oder im Rahmen der Offenen Hilfe als Beratungsangebot statt. Pro Familie/Teilnehmer/in entsteht ein durchschnittlicher Jahresberatungsbedarf von mindestens 9 Stunden. Zum Teil variiert dies auch deutlich nach oben. Ein großer Beratungsbedarf bestand insbesondere bezüglich des PSG und des BTHG.

### BESONDERE SONNENKINDER

Die Eltern-Kleinkind-Gruppe „Besondere Sonnenkinder“ für Babys und Kleinkinder mit Trisomie 21 wird aus dem Landesprogramm STÄRKE und aus Spenden finanziert und wird von Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe gemeinsam mit der Hebamme Violetta Brylak-Raut geleitet.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat am Samstag. Entweder kam ein Clown zu Besuch oder es gab eine Puppenmärchenaktion. Höhepunkte waren die Treffen im Berolino oder im Tropilur. An anderen Samstagen hat man sich einfach zum Austausch und gemeinsamen Beisammensein im BeTreff getroffen.

*Südkurier v. 6.6.2017 - Helene Kerle*

### Lebenshilfe stärkt Eltern von Kindern mit Trisomie 21

*Eine Krabbelgruppe gehört zum breit gefächerten Angebot der Lebenshilfe Singen-Hegau für Familien, in denen es Kinder mit Diagnose Trisomie 21 gibt.*



**STÄRKE**

*Der dreieinhalbjährige Philip ist mit seiner Familie Teil der Krabbelgruppe Sonnenkinder. Die Gruppe, die von der Lebenshilfe eingerichtet wurde, widmet sich speziell den Bedürfnissen von Familien mit Kindern, die Trisomie 21 haben. | Bild: Privat*  
*Am Samstagvormittag herrscht munterer Trubel in den Räumen der Lebenshilfe Singen-Hegau. Einmal im*

Monat treffen sich hier seit gut einem Jahr Familien mit Kleinkindern, die mit Trisomie 21, auch Down-Syndrom genannt, zur Welt gekommen sind. Bei den "Sonnenkindern", so der Name der Gruppe, wird gespielt, gelacht und gesungen – wie in anderen Krabbelgruppen auch. Neben dem spielerischen Charakter, der für die Kinder ebenso wichtig ist wie für alle anderen, bekommen die Eltern hier auch viele Informationen über Förderungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und können sich untereinander austauschen.

Philip ist dreieinhalb Jahre alt und stellt seine Eltern, wie alle Kinder, vor viele Herausforderungen. Dass der Alltag mit einem Kind mit Trisomie 21 der Familie besonders viel abfordert, schildert Philips Mutter Stephanie Darabant aus Singen: "Die Alltagsbewältigung an sich ist die Herausforderung. Die Uhren ticken anders mit einem Trisomie-Kind." Zusätzliche Arzttermine sowie Frühförderung, Physiotherapie und Logopädie gehörten dazu. Außerdem sei viel Übung nötig und ständige Wiederholungen, um dem Kind wichtige Dinge wie das Laufen, Sprechen und vieles mehr, was im Alltag benötigt wird, beizubringen.

Von einer Freundin hatte Stephanie Darabant den Tipp mit der Krabbelgruppe bei der Lebenshilfe bekommen. Seit gut einem Jahr sind die Darabants Teil der Gruppe. Sie genießen das gemütliche Beisammensein und die abwechslungsreichen Programmpunkte wie Basteln, Ausflüge, gemeinsames Grillen oder den Besuch eines Clowns. "Es sitzen alle in einem Boot. Man kann über alles sprechen und fühlt sich einfach irgendwie aufgehoben", schildert die Mutter.

Ähnlich beschreibt Danuta Alder aus Singen den Besuch der Krabbelgruppe. Ihre Tochter Jana ist vier Jahre alt und war gewissermaßen Stein des Anstoßes für die Gründung der Gruppe. Hebamme Violetta Brylak-Raut, die Familie Alder am Singener Klinikum kennenlernte, hatte die Idee. Wie Familie Darabant hatten auch die Alders erst nach der Geburt von der Trisomie ihrer Kinder erfahren. "Am Anfang war es schwierig das anzunehmen. Wir wurden auch mit der Situation allein gelassen.

Erst nach zwei Jahren haben wir uns Informationen über finanzielle Unterstützung zusammengesammelt. Wir hatten vorher nicht so den Kopf dafür", erzählt Danuta Alder im Rückblick. Damit es anderen betroffenen Familien nicht ebenso ergeht, hat die Lebenshilfe mit Hebamme Brylak-Raut die Krabbelgruppe "Sonnenkinder" ins Leben gerufen. Das Gruppenangebot, das seit 2016 auch Teil des Landesprogramms Stärke ist, soll die Familien unterstützen, ihre Kinder in ein selbstständiges Leben zu begleiten. Sie will den Eltern aufzeigen, dass sie in ihrer Situation nicht alleine sind. "Alle haben das gleiche Päckchen zu tragen", weiß Susanne Huber von der Lebenshilfe. Sie leitet die Gruppe und steht den Familien mit Rat und Tat zur Seite. "Neben den monatlichen Treffen, gibt es einmal in der Woche eine offene Beratung", erläutert Huber.

Mittlerweile sind im Schnitt sechs bis sieben von insgesamt zwölf Familien pro Gruppentreffen dabei und profitieren von dem gegenseitigen Austausch mit anderen Eltern sowie den Informationen von Susanne Huber. Familie Darabant hat sich von Anfang an dazu entschlossen, offen über die Trisomie ihres Sohns Philip zu sprechen. Das habe ihnen vieles erleichtert,

vermittelt die Mutter. Für die Zukunft hat sie noch einen Wunsch: "Die Inklusion soll weiter gesellschaftliches Thema werden. Es soll noch normaler werden, zusammen zu leben."

## Familiendienst für 0-18 Jahre

Die Abteilung Familiendienst der Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. begleitet seit 2006 Familien mit Kindern im Alter von 0-18 Jahren mit einer Behinderung.

Pflegenden oder betreuenden Angehörigen und deren Kindern und Jugendlichen soll die Teilnahme am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben ermöglicht werden.

Die neuen sportlichen Angebote, wie Wasser-Treff und Fitness-Treff, werden sehr gut angenommen und finden kontinuierlich statt. Die meisten Kinder und Jugendlichen mit Behinderung wachsen heute in ihren Familien auf, was für diese einen erheblichen Mehraufwand an Pflege und Betreuung mit sich bringt. Daher ist es notwendig, Angebote zur Verfügung zu stellen, welche die Familien entlasten. Im Jahr 2017 engagierten sich viele Ehrenamtliche und vier hauptamtliche Mitarbeiter/innen beim Familiendienst.

Es gibt die Möglichkeit, dass sich Kinder und Jugendliche nach dem Schulunterricht in der Haldenwangschole für Freizeitangebote treffen. Die Jugend-Gruppe erlebte nun im Jahr 2017 einen Generationswechsel, da viele in Ausbildung gingen. 5 Teilnehmer/innen kamen 183 Stunden. Im Freizeitpädagogischen Angebot werden Themen wie Ernährung, Mobilität und Hygiene in Alltagstrainings eingeflochten.

In den BW-Ferien gab es in 7 Ferienmaßnahmen (Winter-, Fastnachts-, Oster-, Pfingst-, Sommer-, Herbst-, und Weihnachtssferien) die Möglichkeit, die Kinder über die Lebenshilfe an der Haldenwangschole im Rahmen der Einzelbetreuung und Pflege betreuen und pflegen zu lassen. Der Familiendienst bot täglich Einzelbetreuungen und Pflege von mindestens

6h bis 8h an. Insbesondere berufstätige Eltern nutzten dieses verlässliche und kontinuierliche Angebot. Insgesamt wurden 25 Kinder und Jugendliche 2095 Stunden in den Ferien betreut und gepflegt.

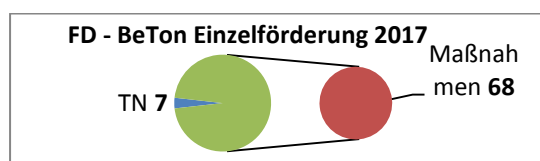
**7 FD-Ferienmaßnahmen mit 2095 Betreuungsstunden**

Alle Kinder erhielten in den Ferienmaßnahmen Einzelbetreuung und Pflege. Aber es wurden auch Ausflüge gemacht und viel gespielt und gebastelt. Eine verlässliche Betreuung zur Entlastung der Eltern ist extrem wichtig und dient dem Erhalt des jeweiligen Arbeitsplatzes des Verdieners einer Familie.

Reitpädagogische Einzelmaßnahmen mit 301 Einheiten nutzten 16 Teilnehmer/innen. Hier werden Konzentration, Muskulatur-Aufbau und die Koordinationsfähigkeiten trainiert.



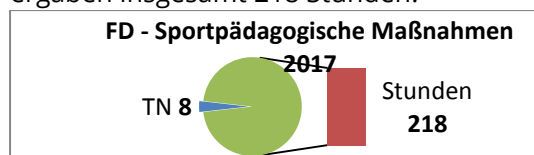
Die Musik-Klang-Werkstatt BeTon fand in Einzelmaßnahmen mit 68 Einheiten für 7 Teilnehmer/innen á 30 Minuten statt. Unter Anleitung unserer erfahrenen Musikpädagogin wurde das feine Hören geübt und z.T. auch und individuell ein Musikinstrument erlernt.



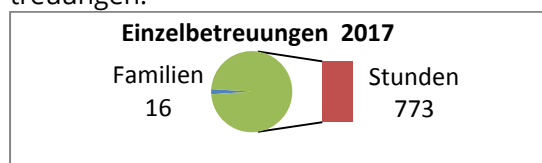
Die Musikgruppe war in 50 Einheiten á 30 Minuten mit 3 Kindern/ Jugendliche aktiv.

Der sportliche Bereich wurde mit Sportpädagogischen Maßnahmen, Fitness-Treff, Wasser-Treff und Wasservergnügen ausgebaut. Diese neuen Angebote nutzten 8 Teilnehmer/innen. Sie richteten sich insbesondere an Kinder und Jugendliche, die ihre Scheu vor dem Wasser überwinden konnten oder auch die Wasser-Gefahren einschätzen lernen sollten. Eine Förderung

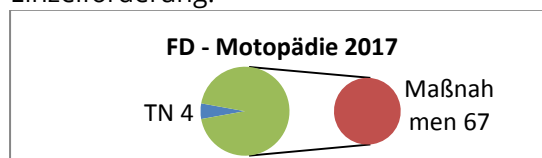
der Motorik ist bei vielen Kindern und Jugendlichen angezeigt. Diese Einheiten ergaben insgesamt 218 Stunden.



Ein große Entlastung sind Einzelbetreuungen. Diese fanden regelmäßig in 16 verschiedenen Familien im häuslichen Umfeld statt. Das Volumen betrug 773 Stunden. Eltern erhielten maßgeschneiderte und nach Wunsch und Bedarf verlässliche Betreuungen.

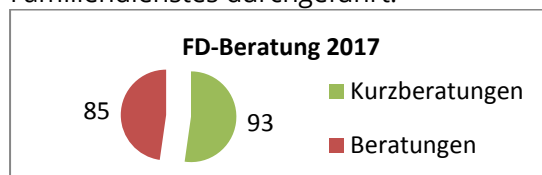


Das Angebot der Motopädie fand mit 67 Einheiten im Wasser FitWell Park mit einer ausgebildeten Motopädin statt. 4 Kinder und Jugendliche erhielten diese individuelle Einzelförderung.



Der Familiendienst befand sich im regelmäßigen Austausch mit den wesentlichen Partnerinstitutionen, wie der Haldenwangeschule in Singen, der Frühförderstelle und weiteren Behinderteneinrichtungen, sowie mit dem Caritas-Verband Singen.

Um die vielen Gesetzesänderungen zur Finanzierung und zur Erklärung der neuen Maßnahmen des Familiendienstes zu vermitteln, gab es 85 vollumfängliche Beratungen und 93 Kurzberatungen für Eltern und Angehörige eines Kindes / Jugendlichen mit einer Behinderung. Alle wurden durch die sozialpädagogische Leitung des Familiendienstes durchgeführt.



## BETREFF 18-99 Jahre

Im BeTreff der Lebenshilfe Singen begegnen sich erwachsene Menschen mit und ohne geistige Behinderung. In der Interaktion von Menschen bietet die Lebenshilfe die Möglichkeit, Freizeit sinnvoll zu gestalten, sich weiter zu bilden, Kultur zu erleben, Kreativität zu entdecken und diese zu entfalten. Ziel ist die individuelle Unterstützung zu Hause sowie die Begleitung und Förderung der Aktivitäten außer Haus. Die Angebote werden von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen begleitet und gemeinsam mit den Besucher/innen gestaltet.

### BeTreff-Monatsprogramm

Der BeTreff bringt im zwei- bzw. dreimonatigen Rhythmus ein Monatsprogramm für die verschiedenen BeTreffangebote heraus.



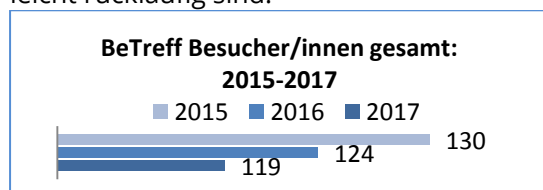
Dort finden alle Interessierten die detaillierten Programmpunkte des BeTreffs in Leichter Sprache.

Dies sind einige Symbole in Leichter Sprache.



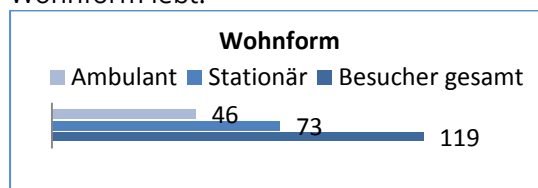
Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V. Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013

119 Personen (davon 60 weiblich und 59 männlich) haben im Jahr 2017 an den unterschiedlichen Angeboten und Maßnahmen des BeTreffs teilgenommen. Im Vergleich zu den Jahren 2016 und 2015 ist festzustellen, dass die Besucherzahlen leicht rückläufig sind.



Die BeTreff Besucher/innen sind zum größten Teil in Singen (insgesamt 72 Personen) und dem Hegau wohnhaft. Bei

der Wohnform (s. folgende Grafik) zeigt sich deutlich, dass die Mehrheit der Besucher/innen in einer stationären Wohnform lebt.



Die Angebotsmöglichkeiten des BeTreffs der Lebenshilfe Singen waren auch im Jahr 2017 sehr vielfältig. Konstante und beliebte Angebote wurden durch neue Maßnahmen ergänzt. Die folgende Tabelle zeigt die regelmäßig stattfindenden Angebote im Jahr 2017 auf:

### Regelmäßige Angebote im BeTreff

#### Montag

<b>Reha-Sport</b> Gruppe 1 16.30-17.45 Uhr Ekkehard Realschule	<b>Reha-Sport</b> Gruppe 2 17.45-19.00 Uhr Ekkehard Realschule
--	--

#### Dienstag

Musikwerkstatt <b>BeTon</b>	<b>Offener Betrieb</b> 16.00-18.00 Uhr	<b>Offener Betrieb PLUS</b> (Programme) 18.00-20.00 Uhr
--------------------------------	---	--

#### Mittwoch

Musikwerkstatt <b>BeTon</b>	<b>Offener Betrieb</b> 16.00-18.00 Uhr	<b>Offener Betrieb PLUS</b> (Programme) 18.00-20.00 Uhr
--------------------------------	---	--

#### Donnerstag

Musikwerkstatt <b>BeTon</b>	<b>Lauftreff</b> 16.45-18.30 Uhr (14-tägig)	<b>Treffpunkt</b> 16.30-19.30 (14-tägig)	<b>BeTreff Stockach</b> 18.30-20.30 Uhr (bis 30.06.17)
--------------------------------	---	--	--

#### Freitag

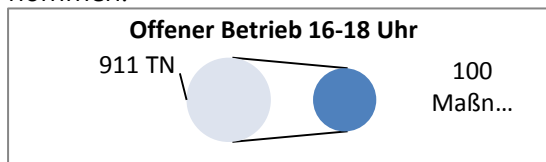
<b>BeTreff Stockach</b> Café mit Herz 15.30-18.00 Uhr (bis 30.06.2017)	<b>Café mit Herz</b> 15.30-16.30 Uhr BeTreff Singen (ab 01.07.2018)	<b>Offener Betrieb PLUS</b> (Programme) 16.30-18.30 Uhr BeTreff Singen
---	--	--

#### Samstag

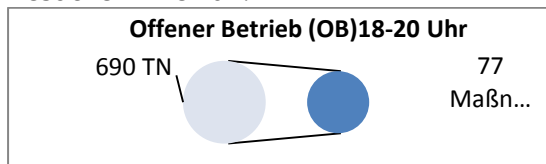
<b>Bunterwegs</b> (für junge Erwachsene) 1 Samstag/ Monat
---

### Freizeittreff: BeTreff Singen

Der offene Freizeittreff des BeTreff Singen öffnet dienstags, mittwochs und seit 01.07.2017 auch freitags seine Türen und lädt zum gemütlichen Beisammensein ein. Durchschnittlich haben 9 Personen teilgenommen.

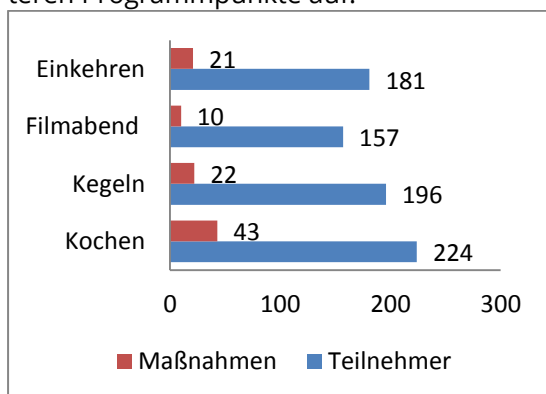


Nach dem Offenen Betrieb (incl. Café mit Herz) fanden unterschiedliche Programmpunkte statt. Zu den Programmpunkten, die je nach Interesse, Nachfrage und in Abhängigkeit von Jahreszeiten angeboten werden, zählt auch der OB im Zeitraum von 18.00-20.00 Uhr (bzw. freitags von 16.15-18.15 Uhr). Inhaltlich ist kein bestimmtes Rahmenprogramm vorgegeben: Es ist Zeit für Gespräche, Malen und diverse Spiele gegeben. Das zog auch im Jahr 2017 viele Besucher/innen an.



Teilnahmen aus den Vorjahren: 2016 = 711TN; 2015=679 TN.

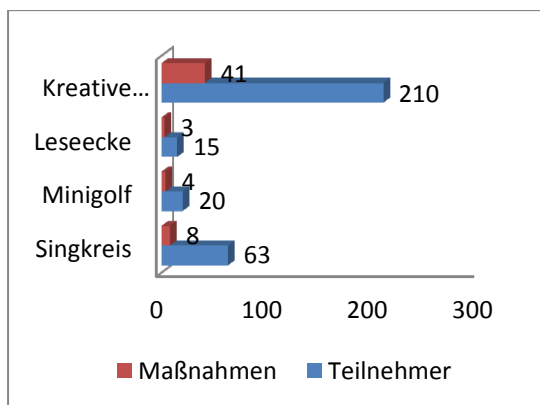
Die folgenden Diagramme zeigen die weiteren Programmpunkte auf.



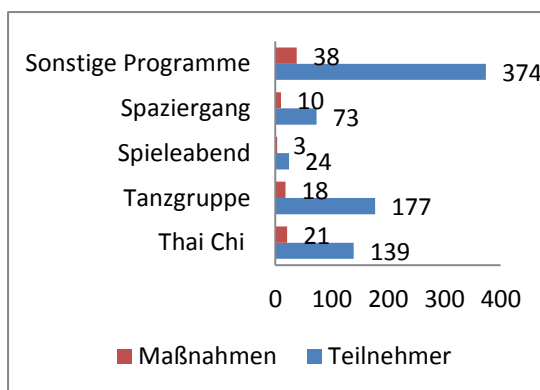
Vergleich zu 2016:

Im Vorjahr nahmen durchschnittlich 10,5 Personen am Kegelantrag teil. Obwohl mit durchschnittlich 8,9 Personen im Jahr 2017 ein Rückgang festzustellen ist, nehmen die Besucher/innen gerne an diesem Angebot teil.

Angebot Kochen: 205 Teilnahmen bei 36 Maßnahmen.

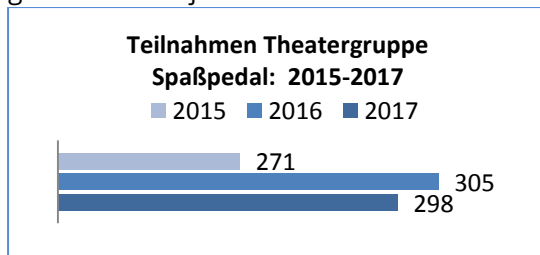


Kreativangebote (inkl. Malkurs) 212 Teilnahmen im Jahr 2016.



Im Vergleich zu 2016 ist eine leichte Steigerung beim Angebot „Spaziergang“ festzustellen (8 Maßnahmen mit 54 Teilnahmen). Seit 2016 ist die Tanzgruppe ein beliebtes Angebot, das auch 2017 gut besucht war. Thai Chi verzeichnete im Vorjahr 20 Maßnahmen mit 136 Teilnahmen.

Besonders erwähnenswert ist die Theatergruppe Spaßpedal: Ein Kooperationsprojekt zwischen dem Caritasverband Singen-Hegau e.V. und der Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. Mit 31 Terminen und 298 Teilnahmen ist die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant.



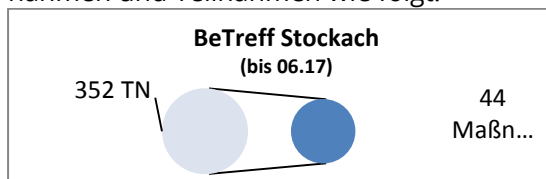
Insgesamt wurden 350 Maßnahmen im Zeitraum von 18.00-20.00 Uhr an den Tagen Dienstag und Mittwoch (ab Juli 2017 zzgl. Freitag) durchgeführt. Im Jahr 2016 waren es an den Tagen Dienstag und Mittwoch 308 Maßnahmen.

Bei diesen Maßnahmen verzeichneten wir im Jahr 2017 insgesamt 2841 Teilnahmen (im Vergleich dazu 2016: 2787 Teilnahmen).



### Freizeittreff: BeTreff Stockach (bis 06.2017)

Bis Juni 2017 öffnete der BeTreff Stockach im Stadtwall 8 an zwei Tagen. Für den Zeitraum Januar bis Juni 2017 waren die Maßnahmen und Teilnahmen wie folgt:

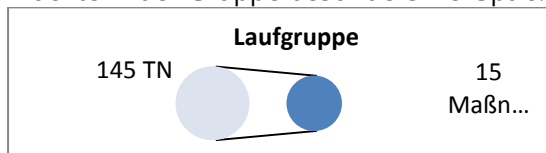


### Regelmäßige Angebote

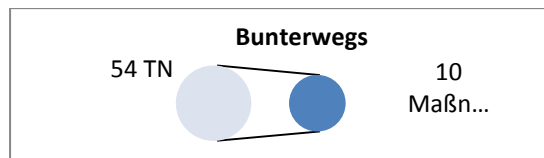
Insgesamt 127,5 h haben die drei Reha Sport Gruppen geschwitzt, geübt, gelacht und in der Gemeinschaft ihre Freizeit sportlich verbracht. Die Sparteinheiten wurden thematisch von den Übungsleitern und einer weiteren Mitarbeiterin vorbereitet. Mittels Sport, Spiel und Rhythmik lernten die Reha-Sport Teilnehmer/innen verschiedene Gymnastik-Übungen und Entspannungsübungen kennen, um ihre Fitness zu erhalten und zu fördern.

BeTon fand an den Tagen Dienstag bis Donnerstag im BeTreff statt – sowohl als Einzel-, als auch in Form eines Gruppenangebots. 5 Besucher/innen erhielten im Rahmen des Angebotes BeTon im Jahr 2017 insgesamt 81 Einheiten (1EH= 30 Minuten) Einzelstunden. (Im Vergleich hierzu 2016: 3 Personen insgesamt 99 Einheiten Einzelstunden.) Neben dem Angebot BeTon Einzel haben sich im Jahr 2017 zwei Gruppen (aus Teilnehmer/innen des BeTreff und des Familiendienstes) an insgesamt 33 Terminen zusammengefunden.

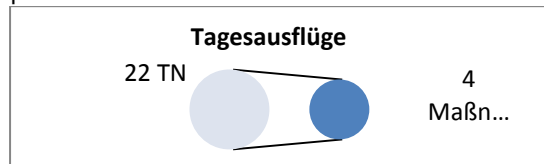
Von März bis November traf sich im 14-tägigen Rhythmus die Laufgruppe. Die Bewegung hält die Besucher/innen fit und machte in der Gruppe besonders viel Spaß.



Auch am Wochenende sind wir unterwegs. Im Rahmen der Gruppe Bunterwegs fanden 10 Treffen statt.



Darüber hinaus wurden erstmals vier weitere Tagesausflüge an Samstagen angeboten. Zum Bummel nach Villingen oder Friedrichshafen, in den Wild- und Freizeitpark oder auf den Christkindlemarkt.



### Veranstaltungen

Zu den traditionellen BeTreff Veranstaltungen zählte die Fastnachtsdisco und die Diskoveranstaltung „Tanz in den Herbst“. An der Fastnachtsdisco haben uns einige Musiker und Narren besucht und mit unseren Besucher/innen einen tollen Abend verbracht. Diese Veranstaltung war auch 2017 ein besonderes Erlebnis für Menschen mit und ohne Behinderung.

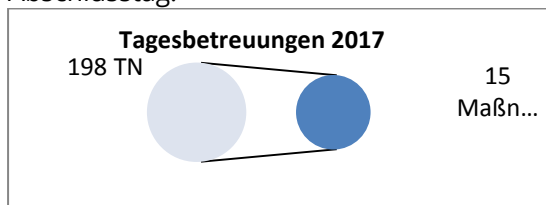
Die Diskoveranstaltung „Tanz in den Herbst“ fand am 13.10.2017 statt und zog viele Tänzer/innen an.

Korkgeldausflug 2017: Alle haben fleißig mitgesammelt. Durch den Erlös von den Korkspenden können wir alle zwei Jahre für unsere Besucher/innen einen Korkgeldausflug ermöglichen. Am 27.11.2017 war es wieder soweit: Im Rahmen der Aktion „Frohe Herzen“ sind wir mit 19 BeTreff Besucher/innen in den Europa-Park nach Rust gefahren. Der Tag war für alle ein besonderes Erlebnis.

### Tagesbetreuungen

Die Tagesbetreuungen sind bei den Teilnehmer/innen sehr beliebt und finden alljährlich während der dreiwöchigen Werkstattferien statt. Von Montag bis Freitag werden Ausflüge in der näheren Umgebung bzw. Angebote in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe mit den Besucher/innen gestaltet. Zu den Tagesausflügen 2017 zählten unter anderem eine Fahrt mit der großen Solarfahre HELIO. Dies wurde uns durch eine Spende der solarcomplex AG

aus Singen ermöglicht. Des Weiteren zählten u.a. folgende Angebote zu den Tagesbetreuungen 2017: Ausflug nach Meßkirch zu Campus Galli, ein Tag mit den Maltesern im BeTreff, eine Schifffahrt von Konstanz nach Meersburg sowie der traditionelle Abschlusstag.



2016 verzeichneten wir bei 15 Maßnahmen 175 TN. Somit ist ein leichter Anstieg zum Vorjahr festzustellen

### Freizeiten

Im Jahr 2017 konnten wir sieben Freizeiten mit insgesamt 54 Teilnahmen anbieten. Im Vergleich hierzu 2016: 5 Maßnahmen mit 35 Teilnahmen.

**Verlängertes Frühlingswochenende** am Bodensee. Elf Teilnehmer/innen verbrachten vier schöne Tage im AWO Jugend und Freizeithaus auf dem Campingplatz in Horn.

4 Teilnehmer/innen wohnten vom 25.05.-28.05.2017 beim Verein für sozialpädagogisches Segeln auf dem Campingplatz Klausenhorn. Die **Segelfreizeit** fand 2017 zum ersten Mal statt.

**Sommerbeginn in Lauda-Heckfeld**  
7 Teilnehmer/innen verbrachten sechs erholsame Tage im Irma-Volkert-Haus im Taubertal. Zum Programm zählten u.a. ein Ausflug in den Wildpark nach Bad Mergentheim und ein Besuch in der Tropfsteinhöhle.

Die Alte Säge in Breitenberg war für sieben Tage die Unterkunft der **Sommerfreizeit**. 7 Teilnehmer/innen verbrachten eine schöne Zeit im nördlichen Schwarzwald.

Auch im Jahr 2017 fuhren sieben Teilnehmer/innen auf den **Reiterhof** nach Gengenbach. Neben einem reitpädagogischen Angebot war auch ausreichend Zeit für kleinere Ausflüge und Unternehmungen.

Eine besondere Reise erlebten 11 Teilnehmer/innen vom 01.-04.10.2017. Wir wurden von dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung nach Berlin zu einer **staatspolitischen Informationsfahrt** eingeladen. Auf dem Programm standen u.a. eine Führung im Bundeskanzleramt, Besichtigung des Plenarsaals, Schiffrundfahrt und Mittagessen auf dem Fernsehturm.

Der bayrische Wald war das Ziel der beliebten **Wanderfreizeit**. Die 7 Teilnehmer/innen verbrachten 8 Tage im Panoramahotel Grobauer in Oberkreuzberg. Neben den Wanderungen standen auch Ausflüge auf dem Programm: so z.B. in den Tierpark.

### FeD-Einzel-Assistenz

Unser vielfältiges Angebot wird durch Einzelbetreuungen (FeD-Einzel-Assistenz) ergänzt. Die Betreuungen sind individuell an die Bedürfnisse angepasst. Sie fanden 2017 im u.a. im häuslichen Umfeld, zu Arztbesuchen oder bei Ausflügen statt. Genau 500 Stunden konnten wir eine Familienentlastung in Form einer Einzelbetreuung sicherstellen und den Teilnehmer/innen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gewähren.

### Fahrdienst

Durch den Fahrdienst wird ermöglicht, dass viele BeTreff Besucher/innen die zahlreichen Angebote nutzen können. Der Fahrdienst wird grundsätzlich für die Freizeittreffs, Tagesbetreuungen und bestimmte Maßnahmen angeboten bzw. kann auf Anfrage gebucht werden.



Durchschnittlich sechs Personen haben an einer der 175 Gruppen-Fahrten teilgenommen. Neben den Gruppenfahrten fanden im Jahr 2017 insgesamt 31 Einzelfahrten durch den Fahrdienst der Lebenshilfe statt.



Abschließend möchten wir den Blick noch auf die Gruppe Treffpunkt richten, die sich Dank einer Spende des Rotary Club Singen seit 03.03.2016 im 14-tägigen Rhythmus trifft.

Die Programme werden von den Teilnehmer/innen unter Anleitung selbst geplant und gestaltet. Die Gruppe besteht (Stand November 2017) aus 9 Personen. An den Treffen nehmen meist 5-7 Teilnehmer/innen teil (diese wurden eingehend bei der Personenanzahl nicht berücksichtigt).

## BEIDE ABTEILUNGEN

NUR AMBULANTE TEILNEHMER/INNEN entsprechend der VwV FeD *\*Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg als Kompletetärförderung gemeinsam mit dem Landkreis Konstanz.*

### Einzelmaßnahmen

Es wurden 3690 Stunden an Einzelbetreuungen mit insgesamt 82 Teilnehmer/innen durchgeführt.

### Gruppenmaßnahmen

Gruppen	Maßn	Teilnehmer	Gesamtzahl Betreuungen
Jugendgruppe	26	5	130
Einkehren	21	5	105
Filmabend	10	6	60
Kegeln	22	4	88
Kochen	38	4	152
Kreativgruppe Erwachsene	23	2	46
Laufgruppe	5	1	5
Lesecke	3	2	6
Malen	9	3	27
Minigolf	4	3	12
Offener Betrieb ab 16:00	100	9	900
Offener Betrieb ab 18:00	75	4	300
BeTreff Stockach	44	4	176
Singkreis	7	5	35
Sonstige Gruppen/Progr.	9	3	27
Spieleabend	3	4	12
Thai Chi	20	3	60
Theatergruppe	31	6	186
Tagesbetreuung unter 7 h	9	10	90
Tanzen	17	5	85
Disco	1	12	12
Aktionstage Musik	5	5	25
Weihnachtsbäckerei	1	5	5
<b>Summen</b>	<b>483</b>	<b>110</b>	<b>2544</b>

### Tagesbetreuungen (mind. 7 Stunden)

Gruppen	Maßn.	Teilnehmer	Gesamtzahl
Tagesbetreuung 7h	6	9	54
Bunterwegs 7h	10	6	60
Tagesausflüge. 7 h - BT	5	7	35
Tagesausflüge. 7 h -FD	1	3	3
<b>Summen</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>152</b>

### Wochenend- und Kurzzeitbetreuung

Freizeiten	Maßn.	a) Übernachtungen	b) Teilnehmer	gesamte Kurzzeitbetreuungen
Verlängertes Frühlingswo.	1	3	7	21
Reiterhof	1	3	5	15
Sommerfreizeit	1	3	4	12
Sommerbeginn	1	3	6	18
Wanderfreizeit	1	3	4	12
BPA-Reise	1	3	5	15
Segelfreizeit	1	3	3	9
<b>Summen</b>	<b>6</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>81</b>

Freizeiten mit erhöhtem Betreuungsbedarf	Maßn.	a) Übernachtungen	b) Teilnehmer	gesamte Kurzzeitbetreuungen
Sommerfreizeit	1	3	1	3
<b>Summen</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

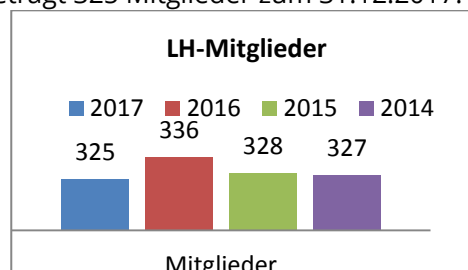
## Fakten

### DIE MITARBEITER/INNEN

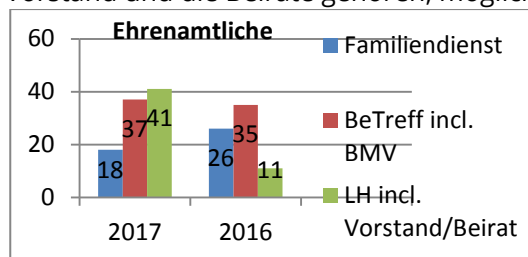
Ende 2017 arbeiteten 12 hauptamtliche Mitarbeiter/innen vom Hausmeister/Fahrer, Sozialarbeiterinnen, Heilpädagoginnen, Heilerziehungspflegerin bis zur Verwaltung und der Geschäftsführerin in Voll- und Teilzeit. Daneben engagierten sich rund um das Jahr viele Ehrenamtliche mit und ohne Aufwandsentschädigungen.

### MITGLIEDER UND EHRENAMTLICHE

Die Mitgliederzahlen der Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. sind leicht rückläufig. Der Mitgliederbestand der Lebenshilfe beträgt 325 Mitglieder zum 31.12.2017.

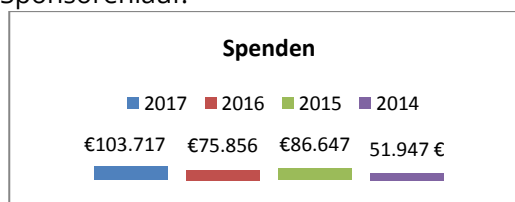


Die vielen Angebote und Veranstaltungen sind nur Dank dem Einsatz von zahlreichen Ehrenamtlichen, zu denen auch der Vorstand und die Beiräte gehören, möglich.



### SPENDEN

Das Spendenaufkommen in 2017 war mit 103.717,89€ gegenüber dem Vergleichsjahr 2016 mit 75.856 € deutlich höher. Dies verdanken wir dem sehr erfolgreichen 7. Sponsorenlauf.



## KOOPERATIONSPARTNER

Unser ganz herzlicher Dank gilt allen Kooperationspartnern, von den Reiterhöfen, der Stadt Singen, der Haldenwangschule, den Schulen und Kindergärten Singens, der Caritas Singen-Hegau e.V., dem BSK "Selbsthilfe Körperbehinderter Singen - Hegau e.V. und insbesondere den vielen großzügigen Unterstützern unseres Sponsorenlaufs, die nicht alle namentlich genannt werden können.

## VORSTAND, BEIRAT UND GESCHÄFTSFÜHRUNG IN 2016

### Vorstand und Beirat 2017

#### VORSTAND

- Christa Bühl, 1. Vorsitzende
- Dr. Hansjörg Reichert, 2. Vorsitzender
- Stefanie Ciercocki, Schatzmeisterin
- Regine Achatz
- Peter-Adrian Gäng (bis April 2017)
- Matthias Hall

#### BEIRAT

- Jürgen Gruber
- Corinna Kraft
- Andreas Mayer
- Peter Nowak
- Alex Siegel

#### GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Anja Dürr-Pucher

## WIR DANKEN

ALLEN SPENDERN, FÖRDERERN und ZUSCHUSSGEBERN, SOWIE DEN KOOPERATIONSPARTNERN, DEN SERVICE-CLUBS FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT. DIE ARBEIT DER LEBENSILFHE SINGEN-HEGAU e.V. WÄRE OHNE DIESE SPENDEN UND ZUSCHÜSSE UND SONSTIGEN UNTERSTÜTZUNGEN NICHT MÖGLICH.

## WIR FREUEN UNS

WENN SIE MITGLIED IN UNSEREM VEREIN WERDEN.

IM NAMEN DES VORSTANDES UND DES BEIRATES

**Christa Bühl**  
1. Vorsitzende

# SPENDEN



Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. \*

Bank Sparkasse Hegau-Bodensee

IBAN DE 33 69250035 0003502002

BIC SOLADES1SNG

Zweck Lebenshilfe Soende



**Lebenshilfe**

Singen-Hegau  
für Menschen mit Behinderung e.V.

\*

## Geschäftsstelle

Mühlenstr. 19, 78224 Singen

Montag bis Freitag

08.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.00 Uhr



[www.lebenshilfe-singen.de](http://www.lebenshilfe-singen.de)

[info@lebenshilfe-singen.de](mailto:info@lebenshilfe-singen.de)

T 07731/822809-0

F 07731/822809-22

*\*Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg als Komplementärförderung gemeinsam mit dem Landkreis Konstanz und durch die Stadt Singen*